

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis

XIII

I. Gegenstand der Arbeit und Analyserahmen

1

1. Einführung in die Thematik.....	1
1.1 Zentralverwaltungen auf dem Modernisierungspfad – Vorreiter oder Nachzügler?	1
1.2 Verwaltungsmodernisierung als Gegenstand der vergleichenden Verwaltungsforschung	4
1.3 Gegenstand, Erkenntnisinteresse und Zielsetzung der Arbeit	8
1.4 Theoretischer Erklärungsrahmen, Vorgehensweise und Methodik	11
2. Der Neo-Institutionalismus als theoretischer Analyserahmen.....	16
2.1 Neo-Institutionalistische Ansätze zur Erklärung institutionellen Wandels	16
2.2 Verwaltungsreformen als Gegenstand neo-institutionalistischer Ansätze	23
2.3 Der „Agenda-Setting“-Ansatz als analytischer Ansatz des historischen Institutionalismus	26
2.4 Ideen als Einflussfaktoren institutionellen Wandels	29
2.5 Politische Kultur und politische Parteien als Einflussfaktoren institutionellen Wandels	32
3. Vergleich der Regierungssysteme und der handlungsleitenden Ideen	37
3.1 Die Staats-, Verfassungs-, Rechts- und Verwaltungstraditionen in Großbritannien und Deutschland	37
3.2 Das Regierungs- und Verwaltungssystem in Deutschland und Großbritannien.....	45
3.2.1 Das Regierungs- und Verwaltungssystem in Deutschland.....	45
3.2.2 Das Regierungs- und Verwaltungssystem in Großbritannien	53
3.3 Politische Kultur und Verwaltungskultur in Deutschland und Großbritannien.....	62
4. Die Leitideen eines öffentlichen Managements.....	68
4.1 Das ideologische Fundament eines Neuen Öffentlichen Managements	68
4.1.1 Der Bruch des Nachkriegskonsenses	68
4.1.2 „Neo-Liberalismus“: Monetaristen, Angebotstheoretiker, Österreichische Schule, Libertarianismus	69
4.1.3 „Rational Choice“ und „Institutional Choice“: Neue Politische Ökonomie und Neue Institutionenökonomie.....	72
4.1.4 Managerialismus	77
4.2 Ein neues „sozialdemokratisches“ öffentliches Management?.....	79
4.2.1 Die Suche nach einem neuen „linken“ Staatsverständnis	79
4.2.2 Der nordamerikanische Kommunitarismus-Diskurs.....	81
4.2.3 Die Erfindung des Politischen: Das soziologische Plädoyer für eine Politik des „Dritten Weges“	85
4.2.4 Funktionaler Staat und Aktivierender Staat	89
4.2.5 Stakeholder-Society und Bürgergesellschaft.....	92

II. Verwaltungsmodernisierung in Großbritannien unter den Regierungen Thatcher, Major und Blair

95

1. Vorgeschichte.....	95
1.1 Historische Vorläufer der Verwaltungsmodernisierung in Großbritannien	95

1.2	Die Regierungen Thatcher und Major – Parteipolitische und personelle Rahmenbedingungen der Verwaltungsmodernisierung	10
2.	Neue Organisations- und Steuerungsstrukturen	11
2.1	Rayner und die "Effizienz-Untersuchungen"	11
2.2	Die Financial Management Initiative	11
2.3	Next Steps	11
2.3.1	Die Initiative	11
2.3.2	Die Umsetzung	11
2.3.3	Next Steps und der Umgang mit Folgefragen	12
2.3.4	Haltungen der Akteure	12
2.4	Neue Formen der Leistungssteuerung	12
2.5	Neue Formen der Ressourcensteuerung	13
2.6	Transparenz der Haushaltsrechnung	13
2.7	Neue Formen der Finanzkontrolle	13
2.8	Neue Formen der Programmkontrolle	13
3.	Neubestimmung staatlicher Aufgaben	14
3.1	Qualitative Aufgabenkritik	14
3.1.1	Privatisierung staatlicher Wirtschaftstätigkeit, Liberalisierung und Regulierung	14
3.1.2	Privatisierung staatlicher Leistungen, Contracting-Out und Public Private Partnership	14
3.1.3	Der Quango-Staat	15
3.1.4	Deregulierung und Rechtsvereinfachung	15
3.2	Quantitative Aufgabenkritik	15
3.2.1	Mechanismen der Ausgabenkontrolle	15
3.2.2	Haushaltsentwicklung	16
3.2.3	Konsumerismus und „Open Government“	16
3.2.3	Wettbewerbsmechanismen	16
4.	Von der Personalverwaltung zum Personalmanagement	17
4.1	Das traditionelle Personalwesen auf dem Prüfstand	17
4.2	Die Entwicklung des Lohnsystems und der Beschäftigtenverhältnisse	17
4.3	Rekrutierung und Einstellung	17
4.4	Personalentwicklung	18
4.5	Einheit und Ethos des britischen Staatsdienstes	18
5.	New Labour – Die Modernisierung der Regierungsführung	19
5.1	New Labour – Eine Partei und ihre Programmatik in Revision	19
5.2	New Labour und die konservative Verwaltungsrevolution	19
5.3	Verwaltungsmodernisierung unter Blair	20
5.3.1	Eine kohärente und ergebnisorientierte Regierung	20
5.3.2	Eine effizientere und kundenorientierte Regierung	20
5.3.3	Eine transparente und offene Regierung	20
5.3.4	Eine transparentere und flexiblere Haushaltsführung	21
5.3.5	Neue Eckwerte des Finanzhaushalts	21
5.3.6	Eine partnerschaftliche Leistungserfüllung	21
5.3.7	Der Abbau von Übersteuerung und die Optimierung von Steuerungsleistungen	21
5.3.8	Ein öffentlicher Dienst für das 21. Jahrhundert	22
5.3.9	Der einheitliche Civil Service und eine kohärente Regierungsführung in einem dezentralisierten Einheitsstaat	22

**III. Verwaltungsmodernisierung in Deutschland unter den
Regierungen Kohl und Schröder**

229

1. Vorgeschichte.....	229
1.1 Historische Vorläufer der Verwaltungsmodernisierung in Deutschland.....	229
1.2 Die Regierung Kohl – Parteipolitische und personelle Rahmenbedingungen der Verwaltungsmodernisierung.....	243
2. Neue Organisations- und Steuerungsstrukturen.....	250
2.1 Die „ruhigen“ 80er Jahre.....	250
2.2 Die Wiedervereinigung und der Umzugsbeschluss als Katalysator des Reformprozesses.....	252
2.3 Der Sachverständigenrat „Schlanker Staat“ und die Reforminitiativen der Bundesregierung.....	260
2.4 Umsetzungen in den Ministerien.....	265
2.4.1 Die organisatorische Umsetzung des Umzugs-Beschlusses.....	265
2.4.2 Organisatorische Neuausrichtungen der Ministerien.....	271
2.5 Umsetzungen im nachgeordneten Bereich.....	277
2.6 Neue Formen der Leistungssteuerung.....	286
2.7 Neue Formen der Ressourcensteuerung.....	288
2.7.1 Die Flexibilisierung der Haushaltswirtschaft.....	291
2.7.2 Transparenz der Haushaltsrechnung und Korrektiv parlamentarischer Steuerungsverluste.....	294
2.7.3 Die Novellierung des Haushaltsrechts.....	296
2.8 Neue Formen der Finanzkontrolle.....	298
2.9 Neue Formen der Programmkontrolle.....	301
3. Neubestimmung staatlicher Aufgaben.....	303
3.1 Qualitative Aufgabenkritik.....	303
3.1.1 Privatisierung staatlicher Wirtschaftstätigkeit, Liberalisierung und Regulierung.....	303
3.1.2 Privatisierung staatlicher Leistungen, Contracting-Out und Public Private Partnership.....	309
3.1.3 Deregulierung und Rechtsvereinfachung.....	315
3.2 Quantitative Aufgabenkritik: Ausgabenkontrolle, Haushaltsentwicklung, Personal- und Subventionsabbau.....	321
3.3 Wettbewerbsmechanismen und Konsumerismus.....	327
4. Von der Personalverwaltung zum Personalmanagement.....	329
4.1 Das Personalwesen vor der Dienstrechtsreform.....	329
4.2 Die status-, besoldungs- und versorgungsrechtlichen Neuerungen der Dienstrechtsreform.....	332
4.3 Aus- und Fortbildung.....	338
4.4 Personalentwicklung.....	341
4.5 Das Arbeitsethos des deutschen Staatsdieners.....	345
5. Die rot-grüne Koalition und der aktivierende Staat.....	347
5.1 Die SPD, die „neue Mitte“ und die Suche nach einem neuen politischen Konsens.....	347
5.2 Konzeptionelle Vorarbeiten.....	354
5.3 Verwaltungsmodernisierung in der 14. Legislaturperiode: Einstieg und Umsetzung im Programm „Moderner Staat – Moderne Verwaltung“.....	358
5.3.1 Höhere Wirksamkeit und Akzeptanz von Recht.....	365
5.3.2 Der Bund als Partner.....	366

5.3.3	Leistungsstarke, kostengünstige und transparente Verwaltung.....	370
5.3.4	Motivierte Beschäftigte.....	372
5.4	Verwaltungsmodernisierung außerhalb der Projektstruktur.....	374

IV. Die Modernisierung der Zentralverwaltungen in Großbritannien und Deutschland: Ergebnisse und Schlussfolgerungen **383**

1.	Vorreiter und Nachzügler: Strategien, Paradigmenwechsel und Modernisierungsbedarf.....	383
1.1	Strategien konservativer Verwaltungspolitik in Großbritannien.....	383
1.2	Strategien konservativer Verwaltungspolitik in Deutschland.....	391
1.3	Gestaltungsmaximen, Strategien und „öffentliche Philosophie“: Ein verwaltungspolitischer Paradigmenwechsel?.....	397
2.	Durchsetzungschancen administrativer Reformen: Erklärungsfaktoren.....	402
2.1	Historische Ausgangssituation.....	402
2.2	Ideen, Interessen und Institutionen: Einflussfaktoren für die Formulierung von Reformstrategien und Bestimmungsfaktoren für die Durchsetzungschancen von Reformen.....	406
2.2.1	Institutionen und Interessen: Die Akzeptanz neuer administrativer Gestaltungsprämissen.....	406
2.2.2	Institutionen und Ideen: Der Zugang des ideologischen Fundaments des Neuen Öffentlichen Managements zur politischen Agenda.....	417
2.2.3	Institutionen, Ideen und Interessen: Der Policy-Prozess und die Durchsetzungschancen administrativer Reformstrategien.....	423
2.3	Politisch-administrative Reformkapazität und nationale Entwicklungspfade der Verwaltungsreform.....	432
3.	Die Antwort der Sozialdemokraten auf die konservative Verwaltungsrevolution in Whitehall und auf den „schlanken Staat“.....	434
3.1	New Labour und die Modernisierung der Regierungsführung.....	434
3.2	Die rot-grüne Koalition und der aktivierende Staat.....	439
3.3	Institutionen, Ideen und Interessen: Nationale Entwicklungspfade sozialdemokratischer Verwaltungspolitik.....	444

Quellenverzeichnis **453**

Literaturverzeichnis.....	453
Dokumentenverzeichnis.....	481
Verzeichnis der Internet-Recherchen.....	491
Zeitungs- und Zeitschriftenverzeichnis.....	491